

ERLEBE DEN MARS IN DIESEN STÄDTEN:

UNSER UNIVERSUM – MARS FINDET STADT. AUF DER UMLAUFBAHN DURCH 9 STÄDTE.



Folgen Sie uns auf Instagram!

@marsfindetstadt



MARS FÜR (H)ALLE MITTEN UNTER UNS!

13.–26. MAI IN HALLE

ERÖFFNUNG 13. MAI AB 16 UHR
AM PLANETARIUM

EINTRITT FREI!

Halle (Saale)
13.–26.05.2023

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation



Siegen
01.–20.06.2023

Karlsruhe
23.–25.06.2023



Bochum
27.06.–13.07.2023

Regensburg
15.07.–31.07.2023



Oldenburg
01.08.–21.08.2023

Bremen
23.08.–15.09.2023



Potsdam
16.09.–09.10.2023

Bielefeld
10.10.–31.10.2023



Das Wissenschaftsjahr des BMBF lädt Bürgerinnen und Bürger über Generationen hinweg zu einer Expedition in „Unser Universum“ an die Grenzen des Vorstellungsvermögens ein.

18 Projekte in ganz Deutschland beamen uns in die Faszination des Weltraums im Austausch mit Wissenschaft und Forschung. Die Initiative „Mars findet Stadt“ unter der Leitung des Hallenser Vereins science2public, bringt den Mars mitten unter uns: Mit 7 Metern Durchmesser und Originalfotografien der NASA bedruckt, reist das Werk des britischen Künstlers Luke Jerram ab Mai auf der Umlaufbahn durch 9 Wissenschaftsstädte in Deutschland: ab 13. Mai mit Eröffnung in Halle (Saale) weiter nach Siegen, Karlsruhe, Bochum, Regensburg, in den Norden nach Oldenburg, Bremen weiter nach Potsdam und Bielefeld. Jede der 9 Städte als Teil des Strategiekreises „Wissenschaft in der Stadt – SK WISTA“ gestaltet ein vielfältiges Begleitprogramm rund um den Mars, der als alternativer Planet für Lebewesen am wahrscheinlichsten scheint. Der Mars als Planet B für uns?



Erfahren Sie mehr unter
www.wissenschaft-in-der-stadt.de/
Mars-findet-Stadt und besuchen Sie
den Mars in Ihrer Stadt.

Kontakt

Ilka Bickmann
science2public – Gesellschaft für
Wissenschaftskommunikation e.V.

c/o Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ)
Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

E-Mail: kommunikation@science2public.com
Telefon: 0345 7828 2412
www.science2public.com

@science2public

Impressum

Herausgeber und Gesamtprojektleitung:
science2public – Gesellschaft für
Wissenschaftskommunikation e.V.

Gestaltung: toolboxx-media, Magdeburg

Bildnachweis: www.eso.org; freepik.com; Luke Jerram;
Questacon; Katrin Keym, Stadt Halle (Saale)



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



MEIN MARS UND ICH!

MACH MIT BEIM FOTOWETTBEWERB!

Schick uns Dein schönstes Foto mit Dir am Mars und schreibe uns, warum Du gern auf dem Mars leben möchtest. Oder warum lieber nicht.

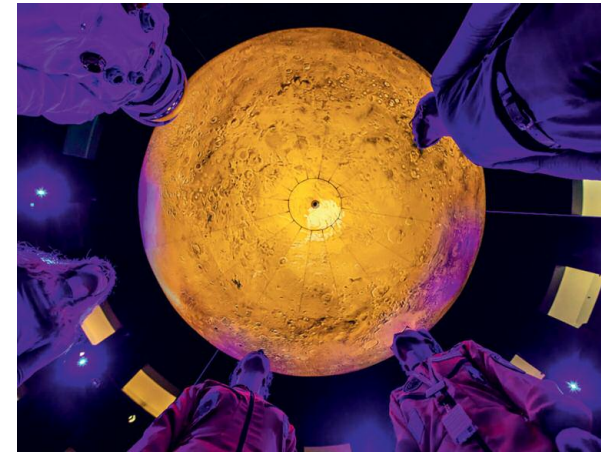


Einsendungen bis 24.5. über unseren Instagram-Kanal @MarsfindetStadt. Die schönsten 10 Fotos werden am 26. Mai ab 19 Uhr im Rahmen unserer Abschlussveranstaltung mit Dr. Christiane Heinicke, Teilnehmerin der NASA-Mars-Simulation, im Planetarium Halle gezeigt. Den Gewinner:innen winken u.a. eine Jahreskarte mit freiem Eintritt für das Planetarium.



Mars trifft Planetarium

- 13. Mai
ab 16 Uhr** Eröffnung am Planetarium am Holzplatz 5, Halle (Saale) mit Bürgermeister Egbert Geier, einer Live-Marswanderung mit Dirk Schlesier, Leiter des Planetarium Halle, Astronauten-Drinks & -Food und Chill-Out mit atmosphärischer Musik des Künstlers Luke Jerram unter dem Mars
- 14. Mai
14 bis 20 Uhr** **Mars trifft Family** mit Muttertags-Spezial und jede Menge Mars-Erleben
- 15. Mai
10 Uhr** **Mars trifft Jugend.** Start des Ferienfilm-camps in Zusammenarbeit mit dem MINT-Cluster mint4elements
- 12. bis 25. Mai
ab 9 Uhr** **Mars trifft Schule.** Projektwoche mit der IGS Am Planetarium
- 25. Mai
19 Uhr** **Mars trifft Dr. Christiane Heinicke,** Geophysikerin und Teilnehmerin der NASA-Mars-Simulation, Preisverleihung Fotowettbewerb „Mein Mars und ich“



22. bis 25. Mai

Mars trifft Schule

Leben auf dem Mars – (wie) geht das?

Vom 22. bis 25. Mai haben Schüler:innen der fünften und sechsten Klassen der IGS Am Planetarium Gelegenheit, den Mars am Planetarium zu treffen und sich mit Möglichkeiten des Lebens auf anderen Planeten wie dem Mars auseinander zu setzen.

Dazu gehören z. B., unterstützt vom Team des Saline-Technikum, einen Mars-Rover selbst zusammensetzen und programmieren, einen Dome bauen und Leben auf dem Mars simulieren, den Mars als Planeten nachbauen, Planetenwege erlaufen und auch Astronauten-Verpflegung selbst herstellen und probieren.

Nicht fehlen darf natürlich die Teilnahme an der großen Astroshow im neuen Planetarium und die Teilnahme am Fotowettbewerb „Mein Mars und ich“!

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt.

Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

www.wissenschaftsjahr.de

Mars ist ein Wanderkunstwerk des britischen Künstlers Luke Jerram. Das Kunstwerk hat einen Durchmesser von sieben Metern und zeigt 120dpi detaillierte NASA-Bilder der Marsoberfläche.

www.my-mars.org

Gemeinsame Auftragsvergabe durch Kunsthal KAdE, Niederlande; UK Space Agency; Science and Technology Facilities Council, UK und UK Association for Science and Discovery Centres. Mit Unterstützung der Universität von Bristol.



Video auf YouTube ansehen